

	<p>Objekt: Markianopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18277165</p>
--	---

## Beschreibung

Gusszapfen von der Schrötlingsherstellung unten noch erhalten. Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III., l., in der Rückenansicht nach r. und drapierte Büste des Sarapis mit Getreidemaß (kalathos), r., nach l., einander zugewandt.

Rückseite: Nemesis steht im langen Gewand in der Vorderansicht, den Kopf nach l. In ihrer ausgestreckten r. Hand hält sie eine Waage und im l. Arm einen Stab sowie den Gewandzipfel. Zu ihrer Füßen l. ein Rad. Im r. F. das Wertzeichen E.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 17.28 g; Durchmesser: 28-33 mm;  
Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 238-241 n. Chr.

wer

wo Dewnja

Besessen wann

wer Johann Horsky

wo

Verkauft wann

	wer	Adolph Hess Nachfolger (Frankfurt am Main)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gordian III. (225-244)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Tullius Menophilos
	wo	

## Schlagworte

- 5 Assaria
- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- Vgl. AMNG I 314 Nr. 1154 (dort Vs.- und Rs-Aufschrift abweichend)..